

Name:

Datum:

Textsorten in der Zeitung

Welche Eigenschaften haben die Textsorten?

	Nachricht	Meldung	Bericht
Standpunkt	<input type="radio"/> subjektiv <input type="radio"/> objektiv	<input type="radio"/> subjektiv <input type="radio"/> objektiv	<input type="radio"/> subjektiv <input type="radio"/> objektiv
Länge	_____	_____	_____
Quelle	_____ _____	_____ _____	_____ _____
Zeitform	_____	_____	_____

	Interview	Rezension	Karikatur
Standpunkt	<input type="radio"/> subjektiv <input type="radio"/> objektiv	<input type="radio"/> subjektiv <input type="radio"/> objektiv	<input type="radio"/> subjektiv <input type="radio"/> objektiv
Länge	_____	_____	_____
Quelle	_____ _____	_____ _____	_____ _____
Zeitform	_____	_____	_____



Name:

Datum:

Textsorten in der Zeitung

Artikel

Ein Artikel ist ein schriftlicher Beitrag über ein Thema. Er ist Oberbegriff für viele verschiedene Arten von Texten, wie Berichte, Interviews oder Rezensionen. Viele davon unterscheiden sich durch ihre Länge und die Art des Inhalts.

Nachricht

Eine Nachricht ist eine objektive Mitteilung über neueste Ereignisse. Sie umfasst etwa eine Zeitungsspalte. Faustregel: Wenn sie kürzer ausfällt, nennt man das Meldung; Wenn sie länger ausfällt, ist es ein Bericht. Sie beantwortet die W-Fragen im Präsens, also in der Gegenwartsform. Quelle für die Nachricht ist entweder der oder die Journalist*in oder eine Nachrichtenagentur, wie die Deutsche Presseagentur (dpa).

Meldung

Eine Meldung ist die kürzeste objektive Textsorte, manchmal besteht sie nur aus einem einzigen Satz, in dem in der Gegenwartsform über ein Ereignis berichtet wird. Sie behandelt die allerwichtigsten Informationen eines Ereignisses. Quelle für die Meldung ist ebenfalls entweder der oder die Journalist*in oder eine Nachrichtenagentur.

Bericht

Ein Bericht enthält alles, was auch eine Nachricht hat. Zusätzlich dazu enthält er weitere Informationen und Hintergründe zu einem Ereignis, auch erste Einordnungen sind meist Bestandteil, trotzdem bleibt er objektiv. Durch all die Einzelheiten ist ein Bericht entsprechend lang und füllt mehrere Zeitungsspalten. Er ist im Präteritum, also der Vergangenheitsform geschrieben. In den allermeisten Fällen ist die Quelle der oder die Journalist*in.

Interview

In einem Interview wird ein Gespräch zwischen Journalist*innen und Befragten dargestellt. Eine Grundregel dafür ist das Frage-Antwort-Schema: Eine Person stellt die Fragen, die andere beantwortet sie. Ein Interview erfragt meistens subjektive Erfahrungen und Einschätzungen, manchmal aber auch objektive Fakten (z.B. wenn Wissenschaftler*innen befragt werden). Es kann unterschiedlich lang sein. Die Einleitung zum Interview ist meistens in der Gegenwartsform geschrieben.

Rezension

In einer Rezension wird ein künstlerisches Werk, also ein Film, ein Buch oder ähnliches, von einem oder einer Kulturjournalist*in vorgestellt und bewertet. Es ist also ein sehr subjektiver Text, in dem eine Meinung in der Gegenwartsform begründet wird. Sie kann unterschiedlich lang ausfallen.

Karikatur

In einer Karikatur werden Menschen oder Sachen komisch und überspitzt dargestellt. Mit einer Karikatur möchte der oder die Künstler*in Personen und Ereignisse kritisieren. Damit ist sie klar subjektiv und stellt eine bestimmte Meinung dar. Oft wird sie als kurzer Comic gezeichnet und kann Text in Sprechblasen enthalten. Sie hat meist einen Bezug zur Gegenwart.